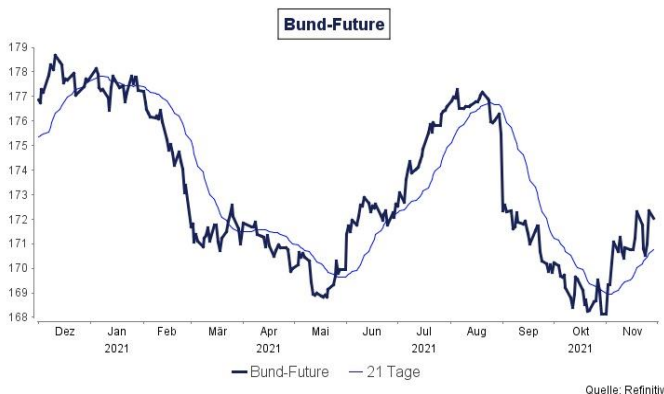


Marktdaten	29.11.21	26.11.21	31.12.20	Ytd %
DAX	15.280,86	15.257,04	13.718,78	11,4
MDAX	34.052,04	33.849,95	30.796,26	10,6
TECDAX	3.842,93	3.821,83	3.212,77	19,6
NISAX20	8.209,12	8.173,62	7.065,18	16,2
EURO STOXX 50	4.109,51	4.089,58	3.552,64	15,7
STOXX 50	3.625,66	3.606,58	3.108,30	16,6
DOW JONES IND.	35.135,94	34.899,34	30.606,48	14,8
S&P 500	4.655,27	4.594,62	3.756,07	23,9
MSCI World	2.408,75	2.388,52	2.009,91	19,8
MSCI EM	1.218,99	1.223,13	1.291,26	-5,6
NIKKEI 225	28.283,92	28.751,62	27.444,17	3,1
Euro in USD	1,1290	1,1319	1,2214	-7,6
Euro in YEN	128,19	128,36	127,01	0,9
Euro in GBP	0,8477	0,8487	0,9040	-6,2
Gold (USD)	1.786,23	1.799,35	1.897,77	-5,9
Rohöl (WTI USD)	69,88	78,32	48,35	44,5
Bund-Future	172,02	172,34	177,64	
Rex	145,3230	145,4403	146,1549	
Umlaufrendite	-0,42	-0,42	-0,56	
3M Euribor	-0,572	-0,572	-0,545	
12M Euribor	-0,494	-0,494	-0,499	
Bund-Rendite 10J.	-0,320	-0,338	-0,575	
20 J. Bund	-0,185	-0,190	-0,381	
US-Treasuries 10J.	1,520	1,480	0,930	

Termine

Zeit CET	Land	Indikator/Unternehmen	für	Prognose NORD/LB	Prognose Bloomberg	Vorherige Zahlen
Konjunktur:						
00:30	JP	Arbeitslosenquote sa	Okt		2,8%	2,8%
00:50	JP	Industrieproduktion nsa Y/Y	Okt		-4,4%	-2,3%
00:50	JP	Industrieproduktion sa M/M	Okt		1,9%	-5,4%
02:00	CN	CFLP PMI Manufacturing	Nov	49,7	49,8	49,2
08:45	FR	BIP sa Q/Q, endg.	Q3	3,0%	3,0%	3,0%
08:45	FR	BIP sa Y/Y, endg.	Q3	3,3%	3,3%	3,3%
09:00	CH	KOF Konjunkturbarometer	Nov	108,0	109,0	110,7
09:55	DE	Arbeitslosenquote sa	Nov	5,3%	5,4%	5,4%
09:55	DE	Arbeitslosigk. Veränd. sa M/M	Nov	-22 K	-25 K	-39 K
11:00	EU	CPI Flash Estimate Y/Y	Nov	4,5%	4,3%	4,1%
11:00	EU	HVPI M/M, vorl.	Nov	0,1%	-0,2%	0,8%
11:00	EU	HVPI Kernrate Y/Y, vorl.	Nov	2,4%	2,2%	2,0%
15:00	US	S&P/CS Hauspreisindex Y/Y	Sep			19,7%
15:45	US	Chicago PMI	Nov	66,0	67,0	68,4
16:00	US	Verbrauchervert. Conf. Board	Nov	110	110	113,8
Unternehmen:						
07:00	LU	Adler Group	Q3			
07:00	DE	Volltabox	Q3			
08:00	GB	Easyjet	Jahreszahlen			
22:05	US	Salesforce.com	Q3			
22:05	US	Hewlett Packard Enterprise	Q4			
o.A.	DE	Jenoptik, König & Bauer	Capital Markets Day			

Charts



Marktumfeld

- Nach einer 1. Schätzung ist die **Inflationsrate** in **Deutschland** im **November** unerwartet stark auf 5,2% ggü. dem Vorjahr geklettert. Damit stieg die Teuerung auf den höchsten Stand seit Juni 1992. Im Oktober hatten sich Waren und Dienstleistungen um 4,5% verteuert, im September um 4,1%. Wie schon in den Vormonaten war es vor allem die Energie, die die Inflation trieb.
- Materialmangel I: Die **deutschen Industrieunternehmen** klagen wieder vermehrt über **Materialengpässe**. 74,4% der Firmen - und damit 4% mehr als im Oktober- sahen im **November** Engpässe und Probleme bei der Beschaffung von Vorprodukten und Rohstoffen, teilte das Ifo-Institut mit. "Die erhoffte Entspannung ist ausgeblieben. "Ein Ende der Flaschenhals-Rezession in der Industrie ist nicht in Sicht," hieß es.
- Materialmangel II: Der **Export dt. Fahrzeuge** ist in **Q3** wegen Lieferengpässen (v.a. Chipmangel) eingebrochen. Von Juli bis September wurden Pkw im Wert von 23,1 Mrd. EUR ausgeführt, was 17,2% unter dem Wert des Vorjahres lag. Die Importe fielen sogar um 29,8% auf 11,2 Mrd. EUR. Der Rückgang ist auf Fahrzeuge mit Verbrennungsmotoren zurückzuführen, während reine Elektrofahrzeuge starke Zuwächse verzeichnen konnten: In Q3 wurden 69.800 (+26,9%) reine Elektrofahrzeuge exportiert.
- In der **Euro-Zone** hat sich die **Wirtschaftsstimmung** im **November** erwartungsgemäß eingetrübt. Belastende Faktoren waren dabei die anhaltenden Lieferprobleme, die steigenden Corona-Neuinfektionen und die hohe Teuerungsrate. Das Barometer fiel um 1,1 auf 117,5 Punkte. Besonders kräftig bergab ging es in den Niederlanden (-2,1) und in Deutschland (-1,7). Gegen den Trend verbesserte sich die Stimmung besonders stark in Frankreich (plus 2,9).

Rentenmarkt

- Nach den deutlichen Kursgewinnen vom vergangenen Freitag haben die Kurse der **deutschen Staatsanleihen** zum Wochenstart etwas nachgegeben.
- Die Beruhigung an den Aktienmärkten hat bei den **US-Treasuries** für leichte Verluste gesorgt.

Aktienmarkt

- Nach dem Ausverkauf vom vergangenen Freitag haben sich die Indizes am **deutschen Aktienmarkt** etwas erholt. Dabei konnten die anfänglich höheren Gewinne aber nur zum Teil gehalten werden. **RWE** stand mit einem Plus von 2,67% an der DAX-Spitze, **Conti** trug mit einem Minus von 4,22% die rote Laterne. Hintergrund für das schwache Abschneiden des Autozulieferers war eine Verkaufsempfehlung eines Analyistenteam.
- DAX +0,16%, MDAX +0,60%, TecDAX +0,55%.
- Nach den zuletzt deutlichen Verlusten zeigten die Indizes an der **Wall Street** eine Teilerholung. Positive Daten aus dem Immobiliensektor und nachlassende Sorgen im Hinblick auf die Omikron-Variante des Corona-Virus hoben die Stimmung.
- Dow Jones +0,68%, S&P-500 +1,32%, Nasdaq-Comp. +1,88%.
- Nikkei-225** schwach bei 27.822 Punkten (-1,63%).

Unternehmen

- Knorr Bremse** erwartet in den kommenden Jahren weiteres Wachstum. Bis 2025 rechnet der Schienen- und Lkw-Zulieferer mit einem jährlichen Umsatzplus von 5,5 bis 6,5%. Die Erlöse sollen auf 8,1 bis 8,6 Mrd. EUR steigen. Dabei soll die operative Gewinnmarge (EBIT) zwischen 14 und 16% liegen. Im laufenden Jahr erwartet Knorr Bremse einen Umsatz von 6,6 - 6,8 Mrd. EUR und eine Gewinnmarge von 13 - 13,5%. Das Nutzfahrzeug-Geschäft wird aktuell durch die Halbleiterknappheit gebremst.
- Die durch den Chip-Mangel bedingt gedrosselte Fahrzeugproduktion und höhere Kosten lassen den französischen Autozulieferer **Faurecia** vorsichtiger für das Gesamtjahr werden. Das Unternehmen rechnet nun für 2021 mit einem Umsatz zwischen 15 und 15,5 (bisher: 15,5) Mrd. EUR und einer operativen Gewinnmarge von 5,5% (bisher: 6 - 6,2%).
- Der russische Gaskonzern **Gazprom** hat von den hohen Gaspreisen profitiert und in Q3 einen Rekordgewinn erzielt. Der Nettogewinn sprang auf 581,8 (-251) Mrd. Rubel, wie der Erdgasförderer mitteilte. Der Umsatz kletterte auf 2,4 (1,4) Bio. Rubel.

Devisen

- Der **Euro** hat die Kursgewinne des Vortages nicht ganz verteidigen können und etwas leichter geschlossen.

Öl / Gold

- Nachlassende Ängste im Hinblick auf die Omikron-Variante des Corona-Virus haben an den **Ölmärkten** nach dem Kursverfall vom Freitag für eine Beruhigung gesorgt.
- Gold** verzeichnete am Berichtstag einen leichten Rückgang.

Wichtige rechtliche Rahmenbedingungen

Diese Publikation (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse oder Landesbank überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse oder Landesbank der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Publikation oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, ganz oder in Teilen zu kopieren oder in andere Sprachen zu übersetzen und/oder zu reproduzieren. Diese Information ist nur an die relevanten Personen gerichtet und andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan, Kanada oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeiter oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Werbemittelung. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeiter können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen. Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogene Instrumente negativ beeinflussen. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder Verkaufentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emis-

sionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt und das jeweilige Registrierungsformular der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Georgsplatz 1, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die NORD/LB und mit ihr verbundene Unternehmen können an Geschäften mit den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten oder deren Basiswerte für eigene oder fremde Rechnung beteiligt sein, weitere Finanzinstrumente ausgeben, die gleiche oder ähnliche Ausgestaltungsmerkmale wie die der in dieser Information dargestellten Finanzinstrumente haben sowie Absicherungsgeschäfte zur Absicherung von Positionen vornehmen. Diese Maßnahmen können den Preis der in dieser Information dargestellten Finanzinstrumente beeinflussen.

Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um Derivate handelt, können diese je nach Ausgestaltung zum Zeitpunkt des Geschäftsabschlusses einen aus Kundensicht anfänglichen negativen Marktwert beinhalten. Die NORD/LB behält sich weiterhin vor, ihr wirtschaftliches Risiko aus einem mit ihr abgeschlossenen Derivat mittels eines spiegelbildlichen Gegengeschäfts an Dritte in den Markt abzugeben.

Nähere Informationen zu etwaigen Provisionszahlungen, die im Verkaufspreis enthalten sein können, finden Sie in der Broschüre „Kundeninformation zum Wertpapiergeschäft“, die unter www.nordlb.de abrufbar ist.

Die in dieser Information enthaltenen Informationen ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Informationen in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden.

Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

Redaktionsschluss: 30. November 2021

Ansprechpartner:

Klaus-Dieter Foertsch: T: +49 511 361 - 5396

Silke Günther: T: +49 511 361 - 2413